

# Geschichte.

Bearbeitet von G. Richter, Seminarlehrer.

## A. Aus der deutschen Geschichte.

### 1. Die alten Deutschen.

**a. Land.** Noch um die Zeit von Christi Geburt war Deutschland zum größten Theil mit dichten Wäldern bedeckt. Die Flüsse und Ströme überschwemmten oft meilenweit das Land, darum gab es längs ihrer Ufer große Sümpfe und Moräste. Das Klima war rauh und unfreundlich; neblige und regnerische Tage waren häufiger, als sonnige. In den großen Wäldern lebten Bären, Wölfe, Auerochsen und andere wilde Tiere. Nützliche Pflanzen gab es wenige; angebaut wurden nur Gerste und Hafer. Auf den sumpfigen Weideplätzen fanden zahlreiche Rinder- und Pferdeherden reichliche Nahrung. — **b. Leben und Sitten.** Die alten Deutschen waren große, kräftige Gestalten mit blonden Haaren und blauen Augen. Ihre Kleider verfertigten sie aus Leinwand, Tuch und Tierfellen. Zur Nahrung dienten ihnen Beeren, Wurzeln, Haferbrei, Milch, Honig, Fleisch und Fische. Ihre Wohnungen waren Hütten aus Holz und Lehm, mit Stroh oder Schilf gedeckt. Jedes Gehöft war mit einem starken Pfahlzaun, oder mit Wall und Graben umgeben. Mehrere Gehöfte bildeten ein Dorf, mehrere Dörfer einen Gau. Die freien Männer beschäftigten sich nur mit Krieg und Jagd. Die Bebauung des Ackers, die Pflege des Viehes und alle häuslichen Arbeiten mußten die Frauen und Knechte besorgen. Die alten Deutschen waren tapfer und vaterlandsliebend, treu und offenherzig, und gegen Fremde gastfreundlich. Leider aber liebten sie auch Trunk und Spiel und behandelten gefangene Feinde grausam. — **c. Religion.** Die alten Deutschen waren Heiden. Sie beteten die Sonne, den Mond und die Erde an. Die Erde nannten sie Hertha. Der oberste Gott hieß Wodan. Thor war der Gott des Donners. Den Himmel nannten sie Walhalla. Dorthin wurden die Seelen der im Kampfe gefallenen Helden von den Walküren (Schlachtenjungfrauen) geleitet. Den Göttern wurden Feldfrüchte, Tiere und auch Menschen geopfert. Die Opferaltäre standen unter alten ehrwürdigen Eichen. Außer den eigentlichen Göttern gab es noch Niesen, Zwerge, Nixen, Elfen und Kobolde. — **d. Volkseinteilung.** Das Volk bestand aus adeligen Freien, gemeinen Freien, Hörigen und Sklaven. Nur die Freien besaßen Grund und Boden. Aus den Adeligen wurden die Fürsten und Herzöge gewählt. Die Vorsteher der Gause hießen Grafen. Diese übten das Richteramt im Verein mit gewählten Schöffen. Die meisten Vergehen konnten durch Geld (Wergeld) gelöhnt werden. — **e. Stämme.** Die Deutschen waren in viele Stämme unter Fürsten und Herzögen geteilt. Die einzelnen Stämme bekämpften sich oft gegenseitig und waren nur einig